

Einladung

Mittwoch, 18. Oktober 2017
17.00 Uhr

Restaurant „Altes Zollhaus“
Carl-Herz-Ufer 30
10961 Berlin

Leitung und Organisation

Prof. Dr. med. Hans Scherübl
Chefarzt der Klinik für Innere Medizin –
Gastroenterologie, Gastrointestinale Onkologie
und Infektiologie
Vivantes Klinikum Am Urban
Dieffenbachstraße 1
10967 Berlin
Tel. 030 130 22 5201
Fax 030 130 22 5205
hans.scheruebl@vivantes.de

Fortbildungspunkte sind bei der
Berliner Ärztekammer beantragt.

Sponsoren

Berlin-Chemie AG/Menarini Group
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH
GID Germany GmbH
Lilly Deutschland GmbH
MSD Sharp & Dohme GmbH
Novo Nordisk Pharma GmbH
Pfizer Pharma GmbH
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH



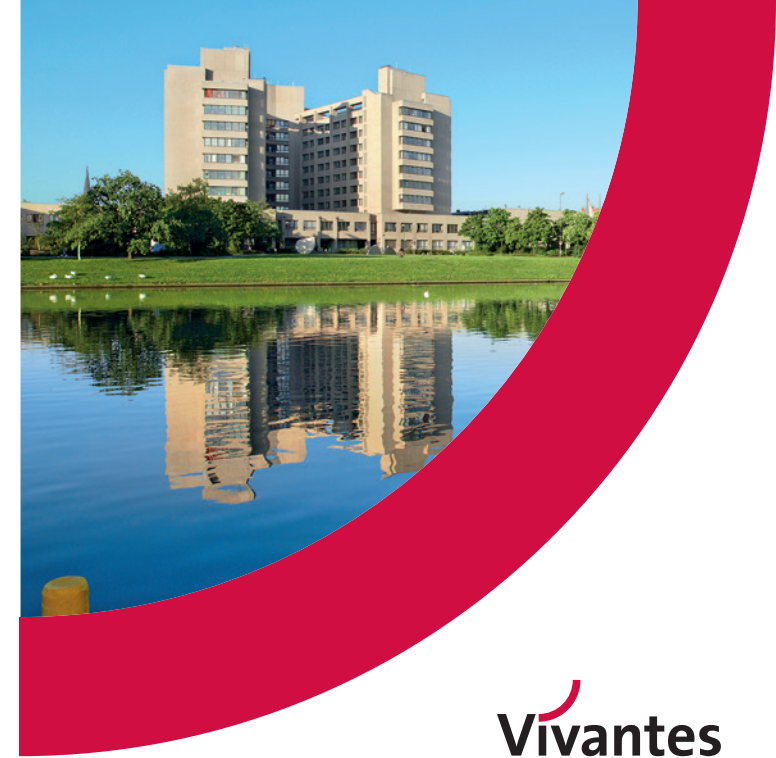
Wie komme ich zum Restaurant „Altes Zollhaus“?

U 1 Kottbusser Tor oder Prinzenstraße, U 7 Südstern,
U 7 Hermannplatz, dann Bus M 41 bis Geibelstraße,
U 6 Hallesches Tor, dann Bus M 41 bis Geibelstraße

Das Restaurant „Altes Zollhaus“ befindet sich
5 Gehminuten vom Vivantes Klinikum Am Urban
entfernt am Carl-Herz-Ufer 30.

Vivantes
Klinikum Am Urban
Klinik für Innere Medizin – Gastroenterologie,
Gastrointestinale Onkologie und Infektiologie
Akademisches Lehrkrankenhaus der
Charité – Universitätsmedizin Berlin
Dieffenbachstraße 1
10967 Berlin

www.vivantes.de/kau/gastro



Vivantes

Leber, Adipositas & Typ-2-Diabetes mellitus

Mittwoch, 18. Oktober 2017
17.00 Uhr

Restaurant „Altes Zollhaus“
Carl-Herz-Ufer 30
10961 Berlin

Vivantes
Klinikum Am Urban

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Adipositas, nichtalkoholische Fettleberentzündung/Steatohepatitis (NASH), Typ-2-Diabetes mellitus sowie deren Komplikationen sind die „neuen“ großen Volkskrankheiten. An Adipositas leiden hierzulande etwa 16 Mio., am Typ-2-Diabetes mellitus etwa 8 Mio. und an NASH etwa 5 Mio. Menschen. Gewiss sind Ernährungsumstellung, tägliche körperliche Bewegung von 30 Minuten und eine Gewichtsreduktion sehr gute Empfehlungen, aber leider nicht immer anhaltend umzusetzen.

Die Leber ist das zentrale Stoffwechselorgan des Menschen. Folglich leidet sie mit bei Fehlernährung, Adipositas, Alkoholmissbrauch, Bewegungsmangel und Typ-2-Diabetes mellitus. Mehrere der neueren Diabetesmedikamente haben kein oder ein allenfalls geringes Hypoglykämierisiko und führen in der Regel zur Gewichtsabnahme und dadurch zur Rückbildung der NASH.

Bei der Primärprävention von Tumorerkrankungen, wie z. B. Leberkrebs, kommt der Änderung der Lebensgewohnheiten große Bedeutung zu. Sowohl der BMI, der Bauchumfang, der Alkoholkonsum und insbesondere Diabetes mellitus korrelieren signifikant mit dem Risiko, Leberkrebs zu entwickeln.

Allerdings bringt bei einem Teil der Patienten weder die konservative Therapie noch die intendierte Änderung der Lebensgewohnheiten den erhofften Erfolg.

Kann die bariatrische Chirurgie hilfreich sein, wenn die konservative Therapie von Typ-2-Diabetes mellitus/Adipositas versagt? Alternativ zur bariatrischen Chirurgie steht eine neue endoskopische Therapieform des therapierefraktären Typ-2-Diabetes mellitus/Adipositas zur Verfügung. Mit dem endoskopisch eingesetzten, sogenannten EndoBarrier wird für eine begrenzte Zeit (maximal 1 Jahr) ein reversibler duodenaljejunaler Bypass (endoskopische biliodigestive Diversion) hergestellt.

Diese und andere Fragen zu den oben genannten Stoffwechsel- und Lebererkrankungen wollen wir gemeinsam mit Ihnen diskutieren und laden Sie deshalb herzlich zu der Veranstaltung „Leber, Adipositas und Typ-2-Diabetes mellitus“ am 18. Oktober 2017 ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und die gemeinsame Diskussion mit Ihnen.

Ihr

Prof. Dr. med. H. Scherübl
Chefarzt der Klinik für Innere Medizin – Gastroenterologie,
Gastrointestinale Onkologie und Infektiologie

Programm

Moderation: Prof. Dr. med. H. Scherübl

17.00–17.15 Uhr

Begrüßung

BMI, Bauchumfang, Diabetes mellitus, Alkohol und Leberkrebsrisiko

Prof. Dr. med. H. Scherübl

17.15–17.45 Uhr

S2k-Leitlinie: Nichtalkoholische Fettlebererkrankungen – Was gibt's Neues?

Prof. Dr. med. J. Bojunga

17.50–18.20 Uhr

Epidemiologie und konservative Therapie des Typ-2-Diabetes mellitus

Dr. med. L. Baumann

18.25–18.55 Uhr

Adipositas, Typ-2-Diabetes mellitus und NASH: Wie effektiv ist die Adipositaschirurgie?

Prof. Dr. med. V. Lange

19.00–19.20 Uhr

Endoskopische Therapie von therapierefraktärem Typ-2-Diabetes mellitus/Adipositas: Stellenwert des EndoBarrier

Dr. med. J. Steinberg

19.25–20.00 Uhr

Gemeinsame Diskussion

Anschließend kleiner Imbiss.

Referenten

Dr. med. Lukas Baumann

Klinik für Innere Medizin – Gastroenterologie,
Gastrointestinale Onkologie und Infektiologie
Vivantes Klinikum Am Urban

Prof. Dr. med. Jörg Bojunga

Medizinische Klinik I – Endokrinologie, Diabetologie,
Ernährungsmedizin
Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt am Main

Prof. Dr. med. Volker Lange

Zentrum für Adipositas und metabolische Chirurgie
Vivantes Klinikum Spandau

Prof. Dr. med. Hans Scherübl

Klinik für Innere Medizin – Gastroenterologie,
Gastrointestinale Onkologie und Infektiologie
Vivantes Klinikum Am Urban

Dr. med. Joachim Steinberg

Klinik für Innere Medizin – Gastroenterologie,
Gastrointestinale Onkologie und Infektiologie
Vivantes Klinikum Am Urban